

Pressemeddelelse  
Kiel, 07.03.2011

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Universität Flensburg: Die Landesregierung muss endlich Farbe bekennen

*Der SSW fordert eine klare Positionierung der Landesregierung zur Uni Flensburg. „Die Wissenschaftskommission Niedersachsen hat der Landesregierung im Januar ihr Gutachten zur den Zukunftsoptionen der Hochschule vorgelegt. Jetzt muss die Regierung sich endlich zu einer klaren Aussage zum Erhalt der deutsch-dänischen Studiengänge und zum regionalen Konzept der Wirtschaft durchringen“, fordert die Vorsitzende der SSW-Landtagsfraktion, **Anke Spoorendonk**.*

Der SSW hat heute für die Märztagung des Landtags einen Antrag eingebracht, in dem die Landesregierung aufgefordert wird, den langfristigen Bestand der Universität Flensburg mit ihrem derzeitigen Profil sicherzustellen und der Hochschule Zeit und Raum für eine Neuorientierung und Konsolidierung zu geben.

„Es gibt aus der schwarz-gelben Koalition sehr widersprüchliche Aussagen zur Zukunft der Universität Flensburg. Während die Vorsitzende des Bildungsausschusses schon die Rettung der Uni Flensburg feiert, will das Wissenschaftsministerium nichts davon wissen. Wir fordern die Landesregierung auf, nun endlich Farbe zu bekennen, damit die Hochschule, die Wirtschaft und andere Partner in der Region, die den Hochschulstandort Flensburg stärken wollen, wieder Planungssicherheit bekommen“, erklärt Anke Spoorendonk.

Den gesamten Landtagsantrag des SSW finden sie in unserem [Presseservice](#)  
hier